



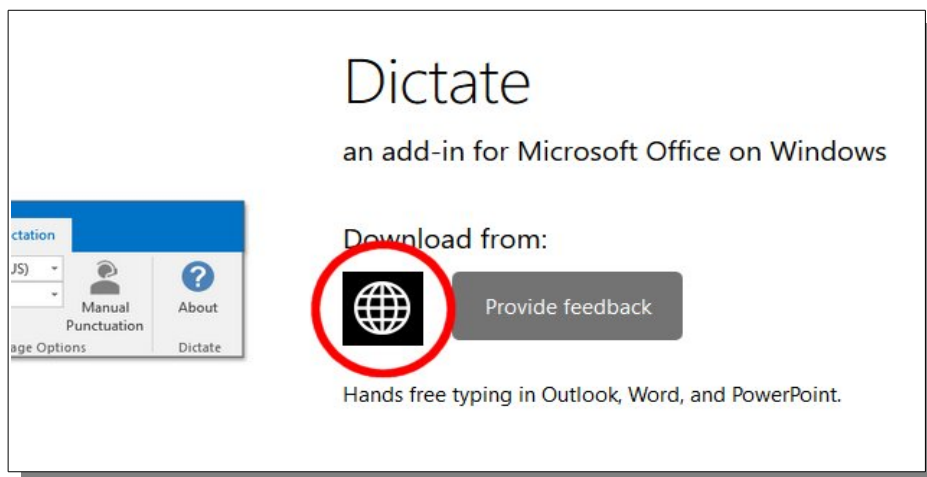
Zum Diktat!

Sie kennen mich als Jemanden, der die Großen auf dem Softwaremarkt nicht liebt. Und doch gibt es manchmal einen Grund, sich mit ihnen näher zu befassen.

Falls Sie, wie auch ich, zu den Menschen gehören, die oft längere Texte schreiben müssen, dann haben Sie sich sicherlich schon oft eine Software gewünscht, die Ihnen das nötige Tippen erspart. Schon seit Jahren gab es immer wieder Versuche, Texte per Diktat in ein Textverarbeitungsprogramm zu übernehmen.

Das vielversprechendste Ergebnis liefert Microsoft Dictate.

Dieses kleine Zusatzwerkzeug gibt es unter <https://www.microsoft.com/en-us/garage/profiles/dictate/>. Klicken Sie auf die Download-Schaltfläche, so können Sie zwischen dem Download einer 32Bit / 64Bit-Version wählen.



Was brauchen Sie, um Dictate zu verwenden?

Als Betriebssystem wird Windows 8 oder Windows 10 benötigt. Als Microsoft-Produkt arbeitet das Werkzeug natürlich nur mit Microsoft Office und zwar mit Office 2013 oder 2016.

Doch die Verwendung von Microsoft Dictate ist sehr einfach und mit erstaunlich wenig Rechtschreibfehlern behaftet. Korrigieren müssen Sie ja ohnehin jedes von Ihnen geschriebene Stückchen Text.

Nach der Installation integriert sich das englischsprachige Produkt in das Bandmenü der Office-Produkte Word, PowerPoint und Outlook.



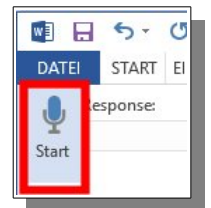


Einzustellen ist/sind im Voraus nur die zu verwendende/n Sprachen. Denn dieses Werkzeug ist gleichzeitig auch ein Übersetzungsprogramm und kann von der diktierten Sprache direkt in eine der 60 möglichen anderen Sprachen übersetzen.



Nach dem Anklicken der Mikrofon-Schaltfläche kann sofort diktiert werden. Die Qualität des Ergebnisses ist von folgenden Faktoren abhängig:

- der Qualität Ihres Mikrophons (jedes externe Mikrophon kann ebenfalls verwendet werden)
- der Qualität Ihrer Aussprache (Hochdeutsch und sauber gesprochene Wörter erforderlich)
- Bekanntheit der verwendeten Vokabeln (jedes neue Wort kann dem verwendeten Microsoft-Wörterbuch wie gewohnt hinzugefügt werden)



Während des Diktierens können Kommata, Fragezeichen und Ausrufungszeichen einfach durch das Sprechen dieser Worte eingesetzt werden. „Neue Zeile“ erzeugt einen neuen Absatz.

Probieren Sie es aus und sparen Sie so viel Zeit bei der Eingabe von Texten.



Dieser Artikel wurde Ihnen präsentiert von Dipl.-Ing. (FH) Stefan Leybold,
Krähenberg – Verlag
Verlag, Administration, Schulungen und Shop
für das CAD - Institute